

Stand: 23.02.2026 01:19:40

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21725

"Unterbringung der Haustiere von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21725 vom 13.03.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23118 des VF vom 28.04.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23261 vom 22.06.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 22.06.2022



Antrag

des Abgeordneten **Christian Klingen AfD**

Unterbringung der Haustiere von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu ermöglichen, dass ukrainische Kriegsflüchtlinge ihre Haustiere in bayerische Sammelunterkünfte bzw. Gemeinschaftsunterkünfte mitnehmen dürfen. Falls der Aufnahme von Haustieren in Gemeinschaftsunterkünften zwingende Gründe entgegenstehen, sollten vorübergehend gesonderte Unterbringungsmöglichkeiten für die Haustiere bereitgestellt werden.

Begründung:

Wie man Medienberichten entnehmen kann, bringen viele Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine ihre Haustiere mit nach Deutschland und nehmen hierfür oftmals große Strapazen und Einschränkungen in Kauf. Diese Menschen betrachten ihre Haustiere als Teil ihrer Familie. Die Vorstellung, diese allein ohne Futter, Wasser und Betreuung im Herkunftsland zurückzulassen und dem Bombenhagel auszusetzen, ist ihnen unerträglich. Insbesondere Kinder können sich nicht von ihren Katzen und Hunden trennen und zweifeln, wenn sie ihre mühsam geretteten tierischen Gefährten dann nicht in die Gemeinschaftsunterkünfte mitnehmen dürfen. Diesen Menschen nach einer anstrengenden und gefährlichen Flucht die Sorge um den weiteren Verbleib ihrer Haustiere aufzubürden, ist ein zusätzlicher traumatischer Belastungsfaktor.

Da Tierheime, Tierpensionen und private Tierschutzorganisationen auch vor dem Ukrainekrieg schon oft ihre Kapazitätsgrenzen erreicht hatten, soll den Flüchtlingen ermöglicht werden, ihre Haustiere in die Sammelunterkünfte bzw. Gemeinschaftsunterkünfte mitzunehmen. Sollte dies aus zwingenden Gründen nicht zulässig sein, sollen hier ergänzend geeignete Strukturen gebildet werden, um zusätzlich entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten für die Haustiere zu schaffen oder temporäre Pflegestellen oder Patenschaften für die Tiere zu vermitteln.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag des Abgeordneten Christian Klingen fraktionslos
Drs. 18/21725

Unterbringung der Haustiere von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Christoph Maier**
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 28. April 2022 beraten und einstimmig Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag des Abgeordneten **Christian Klingen (fraktionslos)**

Drs. 18/21725, 18/23118

Unterbringung der Haustiere von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheint mir das gesamte Haus zu sein. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

12. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Einsetzung einer Enquete-Kommission im Bayerischen Landtag
„Erkenntnisse aus zwei Jahren Coronakrise aufarbeiten, Erfahrungen für zukünftige Entscheidungen nutzbar machen.“
Drs. 18/22450, 18/23156 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 18/22451, 18/23157 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ukraine, Georgien und Moldau –
Tatkräftige Partnerschaft für eine europäische Perspektive
Drs. 18/22525, 18/23116 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne				

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.